



Bildungszentrum

## Klimagerecht sanieren 2012

Hauseigentümer/innen bereiten ihren Umbau vor.  
Kurs mit Hausbesichtigung

## Thema

Eine neue Heizung einbauen, Fenster ersetzen, das Dach sanieren? In Ihrem Haus steht ein Umbau an und gleichzeitig möchten Sie die Gelegenheit wahrnehmen, Ihr Gebäude klimagerecht zu sanieren. An unserem Kurs erfahren Sie, wie Sie es richtig angehen!

Der Kurs hilft Ihnen, das Energiespar- und somit auch Sanierungspotenzial Ihres Hauses zu erkennen. Als Grundlage bestimmen Sie die Energieeffizienzklasse und berechnen den Energiebedarf Ihres Hauses. Fachliche Inputs der Kursleitung zeigen Ihnen die Optimierungsmöglichkeiten bezüglich Dämmung, Heizung, Haustechnik, Einsatz von Sonnenenergie und Innenraumklima auf. Mit Hilfe Ihrer Hauspläne und den Kursunterlagen können Sie die Inputs noch während des Kurses konkret auf Ihr Haus und Ihre Bedürfnisse übertragen. Die Kursleitung sorgt dafür, dass keine wichtigen Fragen offen bleiben.

Zudem unterstützt Sie die Kursleitung bei einer groben Kostenschätzung der einzelnen Sanierungsmassnahmen an Ihrem Haus. Die Informationen zu öffentlichen Fördergeldern, Öko-Hypotheiken von Banken sowie zu steuerlichen Aspekten ermöglichen eine realistische Einschätzung der Investitionen.

Beim Besuch eines beispielhaft sanierten Hauses erklären Ihnen die Eigentümer/innen, welche Vorteile ein klimafreundliches Haus mit sich bringt und welchen Hindernissen sie während des Umbaus begegnet sind.

### Angesprochen sind

- Haus- und Stockwerkeigentümer/innen
- Wohnbaugenossenschafter/innen
- Liegenschaftsverwalter/innen

### Ziele des Kurses

Die Teilnehmenden

- kennen die Energiekennzahl und Effizienzklasse ihres Hauses;
- identifizieren das bauökologische und energetische Optimierungspotenzial ihres Hauses;
- erkennen anhand eines vorbildlich sanierten Hauses praktische Lösungen (Hausbesichtigung);
- wissen um die Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien, Dämm-Materialien, Fenstern und Komfortlüftung am eigenen Haus;
- erstellen eine Kostenschätzung der Sanierungsmassnahmen;
- sind informiert über Finanzierungsmöglichkeiten und Förderbeiträge wie das Gebäudeprogramm.

Unsere Partner



BEK B | B C B E



Gebäude  
Versicherung Bern  
Wenns drauf ankommt.



AUE  
Ausschuss für Umweltabsicherung  
und Energie am Kantons Bern

Das Gebäudeprogramm



SWISSOLAR MINERGIE®

## Programm

**09:00** Begrüssung und Vormittagsprogramm

- Energieverbrauch des eigenen Gebäudes bestimmen
- Lebenserwartung von Bauteilen
- Was heisst nachhaltig und klimagerecht (Um-)Bauen?
- Innenraumklima
- Die klimagerechte Gebäudehülle
- Optimierungspotenzial von Fenstern, Dämmung, Wänden, Dach, Kellerdecke und Kellerboden

**12:00** Mittagessen

**13:15** Hausbesichtigung

**14:30** Nachmittagsprogramm

- Vor- und Nachteile von Heizsystemen
- Verwendung und Grenzen von Solarenergie – Einsatzmöglichkeiten am eigenen Gebäude klären
- Gebäudestandards in der Schweiz
- Finanzierung des Umbaus (Hypotheiken, steuerliche Aspekte, Tragbarkeit) – Erarbeiten der eigenen Finanzierungsmöglichkeiten
- Förderbeiträge, z.B. das Gebäudeprogramm
- Planung der nächsten Schritte

**17:00** Kursschluss



## Information

### Daten, Orte

**Freitag, 03.02.2012**, Biel  
Anmeldeschluss: 24.01.2012

**Freitag, 19.10.012**, Ostermundigen  
Anmeldeschluss: 10.10.2012

**Samstag, 10.03.2012**, Münsingen  
Anmeldeschluss: 29.01.2012

**Samstag, 10.11.2012**, Thun  
Anmeldeschluss: 01.11.2012

**Samstag, 28.04.2012**, Bern  
Anmeldeschluss: 19.04.2012

**Samstag, 01.12.2012**, Langenthal  
Anmeldeschluss: 22.11.2012

**Freitag, 08.06.2012**, Solothurn  
Anmeldeschluss: 30.05.2012

Französischsprachige Kurse finden am 09.02.2012 in Biel und am 15.03.2012 in Lausanne statt.

Mehr unter [www.wwf.ch/centredeformation](http://www.wwf.ch/centredeformation)

Der Treffpunkt wird den Teilnehmenden mit der definitiven Bestätigung nach dem Anmeldeschluss mitgeteilt.

### Kosten

Fr. 110.–, ohne Mittagessen

Fr. 50.– für Personen mit Wohnsitz in den Kantonen Bern oder Solothurn, ohne Mittagessen (Preisreduktion dank des Engagements der GVB und der BEKB)

### Kursleitung

Zwei der folgenden Fachpersonen leiten die Kurse:

- Hannes Heuberger, Architekt und Baubiologe, Wahlendorf
- Christian Zeyer, Energieberater, Ostermundigen
- Adrian Christen, Architekt und Baubiologe, Thun
- Beatrix May, Energieberaterin, Worb

### Auskunft und Anmeldung

Unter [www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)

Telefon 031 312 12 62

Bildungszentrum WWF, Bollwerk 35, 3011 Bern

Anmeldungen sind verbindlich. Nach Erhalt der Rechnung haben Sie 2 Tage Zeit für eine kostenlose Abmeldung. Danach schulden Sie uns bei Rückzug oder Nichterscheinen den halben oder den vollen Kursbetrag (siehe AGB). Wir empfehlen den Abschluss einer Annulationsversicherung.

## Partner Engagement der Gebäudeversicherung Bern (GVB)

Aufgrund von Elementarereignissen wie beispielsweise Sturmwind, Hagel und Überschwemmung steigen die Gebäudeschäden: Im Kanton Bern erhöhte sich die Summe in den letzten Zehnjahresperioden jeweils um rund 50 Prozent. Dieser starke Anstieg ist auf den Klimawandel zurückzuführen, der häufigere und stärkere Unwetter bringt. Der Klimawandel ist zurzeit die strategische Herausforderung für die Gebäudeversicherung Bern (GVB). Im bewährten System «Sichern und Versichern» gehört Prävention zur Kernaufgabe der GVB.

- Wir setzen uns dafür ein, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Klimawandel zu schärfen und die daraus hervorgehenden immensen Schadenpotenziale erkennbar zu machen.
- Wir unterstützen unsere Kunden, ihre Gebäude vor Feuer- und Naturgefahren zu schützen.
- Wir engagieren uns, um den Klimawandel zu stoppen und dessen Folgen zu mildern.

Mehr unter [www.gvb.ch/klima](http://www.gvb.ch/klima)

## Nachhaltigkeit bei der BEKB | BCBE

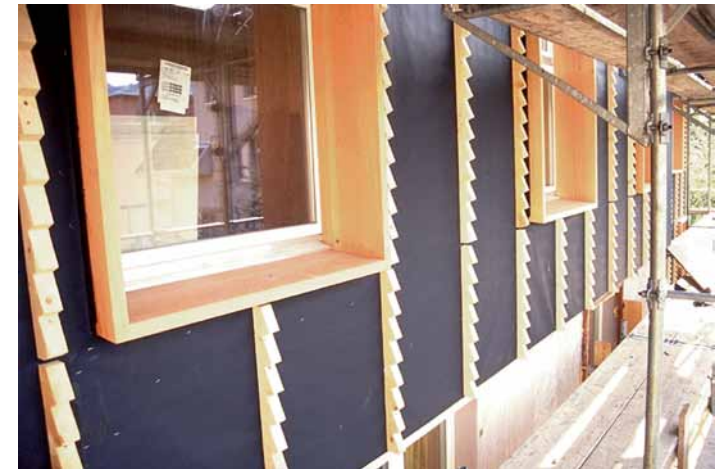
Das Hauptziel der Berner Kantonalbank AG ist und bleibt, der bernischen Volkswirtschaft eine gesunde und starke Bank zu erhalten. Als Ausbildungsbank und als Bank für KMU tragen wir zur Zukunftssicherung in unserem Lebensraum bei. Das Nachhaltigkeitsleitbild für die Jahre 2012–2015 ist unser Bekenntnis zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Verantwortung und dient der BEKB | BCBE und ihren Mitarbeitenden als Wegweiser und als Ansporn für nachhaltiges Verhalten.

- Wir bekennen uns zu unserer unternehmerischen Verantwortung für einen sparsamen Energie- und Ressourcenverbrauch. Die selbstverursachte Umweltbelastung haben wir seit 2001 um mehr als die Hälfte gesenkt und seit 2011 sind wir klimaneutral: Wir kompensieren die verbleibenden Emissionen, indem wir gezielt energetische Projekte unserer Kundinnen und Kunden fördern.
- Wir tragen mit konkreten Massnahmen aktiv zur nachhaltigen Entwicklung bei, dies im Bankbetrieb, mit unseren Produkten und Dienstleistungen sowie für unseren Wirtschafts- und Lebensraum.

Mehr unter: [www.bekb.ch/nachhaltigkeit](http://www.bekb.ch/nachhaltigkeit)

## Unterstützung durch das BAFU

Das Bundesamt für Umwelt trägt diese Veranstaltung mit.



## Das Bildungszentrum WWF

Das Bildungszentrum WWF begeistert Menschen und Organisationen für Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit.

Es fördert insbesondere:

- Umwelt- und Nachhaltigkeitskompetenzen in der Berufs- und Weiterbildung,
- die Umsetzung von innovativen Projekten durch Beratungs-, Kommunikations- und Projektmanagement-Qualifikationen,
- die nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft durch Fachwissen zu Cleantech und Green Economy.

Das Bildungszentrum WWF ist in Umweltmanagement ISO 14001 und als Weiterbildungsinstitution eduQua zertifiziert.

[www.wwf.ch/bildungszentrum](http://www.wwf.ch/bildungszentrum)



© 1986 Panda Symbol WWF und ® WWF sind vom WWF eingetragene Marken  
Papier: 100% Recycling Cyclus Print, Druck: druckform.ch  
Fotos: pf30/fotolia.com; Anita Suter/Bildungszentrum WWF; Patrick Hofstetter/WWF Schweiz, Gestaltung: Catherine Zalts, Nils Braun

